

Das Programm

„UNESCO-Welterbe verbindet“

Kostenfreie Führungen im UNESCO-Parcours

(Dauer: ca. 30 Min.)

• 10.30 Uhr

Igeler Säule
Porta Nigra

• 11.30 Uhr

Barbarathermen

• 12.30 Uhr

Stadtbibliothek (Codex Egberti)

• 13.15 Uhr

Konstantin-Basilika*
Liebfrauen-Basilika*

• 14.00 Uhr

Liebfrauen-Basilika*
Barbarathermen
Konstantin-Basilika*

• 14.45 Uhr

Dom
Stadtbibliothek (Codex Egberti)

• 15.30 Uhr

Igeler Säule

• 16.15 Uhr

Dom
Liebfrauen-Basilika*

• 17.00 Uhr Schlussakkord

Konzert des Trierer Kammerchores „Cantores Trevirenses“ in der Liebfrauen-Basilika*

* In Konstantin-Basilika und Liebfrauen-Basilika wird um eine Spende gebeten.

Führungen der ttm

Stadtrundgang

mit Innenbesichtigung der Kaiserthermen und der Konstantin-Basilika,

☒ ca. 120 Min.

📍 Tourist-Information

🕒 10.30 Uhr & 14.30 Uhr

Trier - kurz und bündig

Rundgang durch die historische Altstadt

☒ ca. 75 Min.

📍 Tourist-Information

🕒 12.00 Uhr

Erlebnisführung: Das

Geheimnis der Porta Nigra

mit einem römischen Zenturio

☒ ca. 75 Min.

📍 Porta Nigra

🕒 11.30 Uhr & 14.00 Uhr

Erlebnisführung:

Der Gladiator Valerius

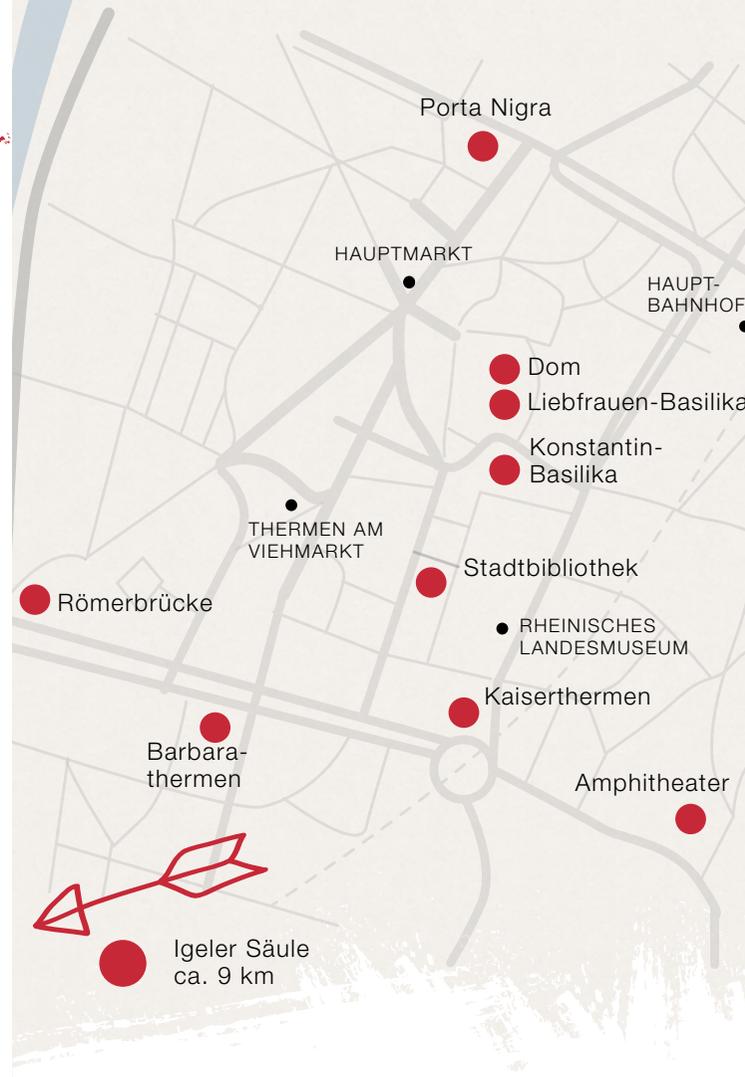
☒ ca. 75 Min.

📍 Amphitheater

🕒 18.00 Uhr

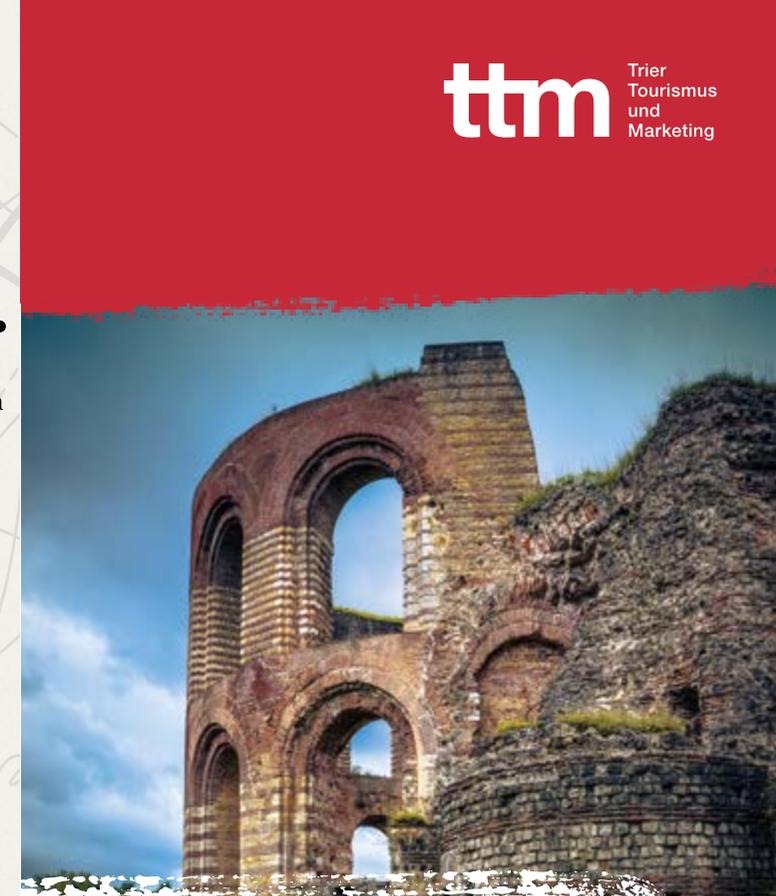
Ticketverkauf :

Trier Tourismus & Marketing, Tourist Information Trier, Tel: 0651 / 97 808 0 oder online über Ticket Regional



Römischen
Genusmarkt

03. JUNI 2018
KAISERTHERMEN



ttm Trier
Tourismus
und
Marketing

Trier erleben
UNESCO WELTERBETAG
03. Juni 2018



WORLD HERITAGE DAY
WELTERBETAG
JOUR DU PATRIMOINE MONDIAL

UNESCO-Welterbe 3. Juni 2018

TIPP

Die Welterbestätten

Geschichte zum Greifen nahe

Der Anziehungskraft der UNESCO-Welterbestätten kann man sich so leicht nicht entziehen: Allein neun Baudenkmäler und ein Weltokumentenerbe (Codex Egberti) hat die Stadt Trier sowie die direkte Umgebung zu bieten. Unglaublich!

01 Porta Nigra

Römisches Stadttor (170. Jh. n. Chr.), weltweit besterhaltenes Stadttor der Antike. Im Mittelalter zur Doppelkirche St. Simeon umgebaut.

02 Dom

Älteste Bischofskirche Deutschlands, bedeutendste Reliquie: Der Heilige Rock - die Tunika Jesu Christi.

03 Liebfrauen-Basilika

Älteste gotische Kirche in Deutschland, im 13. Jahrhundert erbaut. Eine Besonderheit ist der kreuzförmige Grundriss.

04 Konstantin-Basilika

Um 310 n. Chr. von Kaiser Konstantin d. Gr. erbaute Aula Palatina (Palastaula), Thronsaal römischer Kaiser, heute Ev. Kirche zum Erlöser.

05 Kaiserthermen

Im 4. Jh. am Rand des römischen Palastes als Thermenanlage mit Warm- und Kaltbad geplant. Gewaltiges Gangsystem, unterirdisch begehbar.

06 Amphitheater

Im 2. Jh. n. Chr. errichtet und Beleg für die damalige Bedeutung der römischen Stadt. Gladiatoren- und Tierkämpfe vor 20.000 Zuschauern.

07 Barbarathermen

Viertgrößte Badeanlage des römischen Weltreiches, errichtet im 2. Jh. n. Chr., Badebetrieb durch Ausgrabungsfunde belegt.

08 Römerbrücke

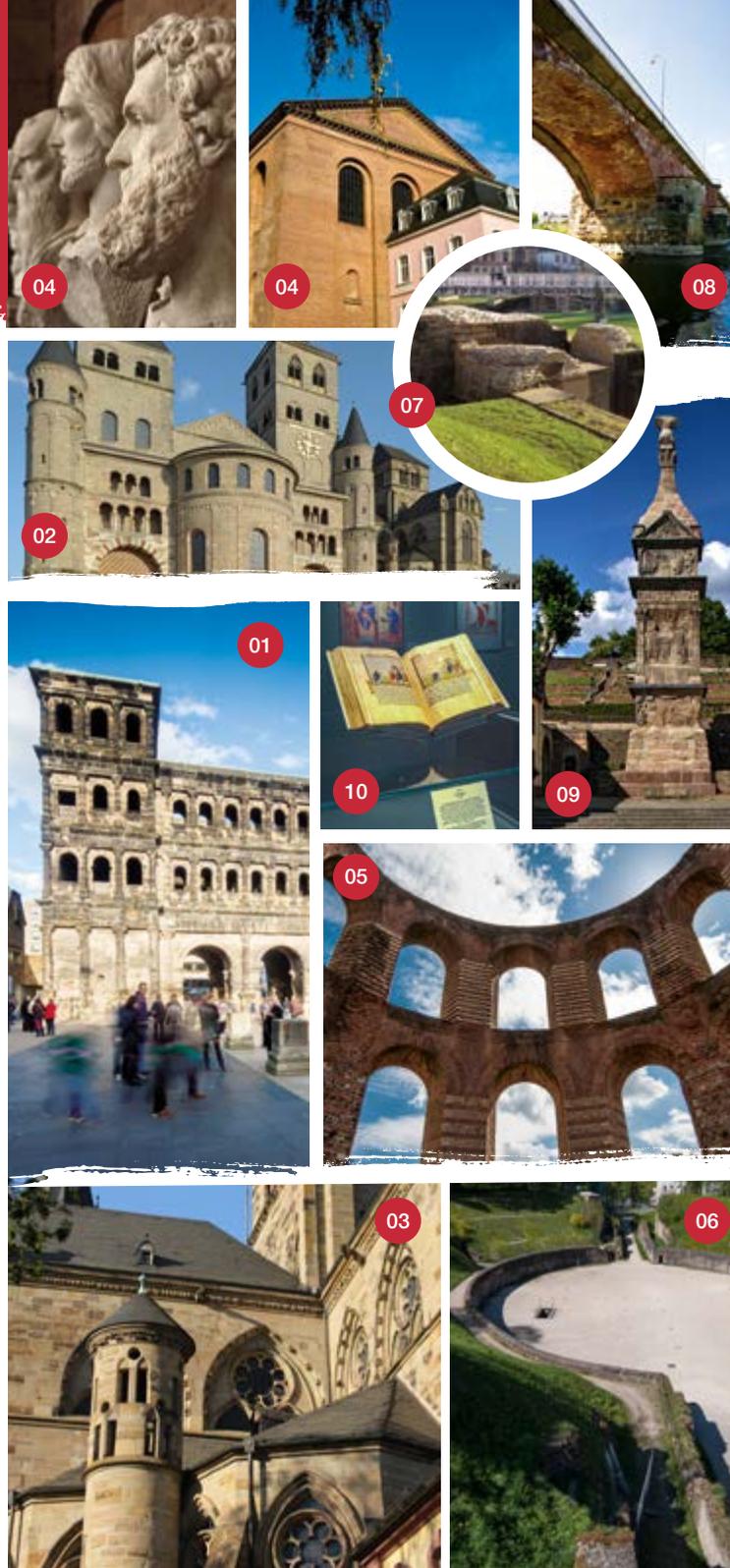
Ältester erhaltener Brückenbau nördlich der Alpen. Errichtung der Pfeiler im 2. Jh. n. Chr., steinerne Bögen aus dem Mittelalter.

09 Igeler Säule

Römischer Grabpfeiler aus dem 3. Jh. n. Chr. Bedeutende Reliefdarstellungen geben Aufschluss über das Leben in römischer Zeit.

10 Codex Egberti (UNESCO-Weltdokumentenerbe)

Weltbekannte Handschrift, unter dem Trierer Erzbischof Egbert (977-993) entstanden, ältester erhaltener ikonographischer Zyklus zum Leben Jesu.



Der UNESCO-Welterbetag „UNESCO-Welterbe verbindet“

Die Deutsche UNESCO-Kommission und der Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland laden zum 14. Mal zum bundesweiten Welterbetag ein. Am Aktionstag, Sonntag, 3. Juni, rücken die deutschen Welterbestätten wieder in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung: Sie sind Orte mit besonderer historischer Bedeutung, sie brauchen besondere denkmalpflegerische Maßnahmen und sie strahlen weit über ihre lokalen, regionalen und nationalen Grenzen hinaus. Trier lädt zu einem UNESCO-Parcours durch die Innenstadt ein. Mit einem zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmtem Führungsangebot können alle Interessierten die Vielfalt des Welterbes der Stadt entdecken. Experten erklären welche Aufgaben mit dem Welterbetag verbunden sind, und was die Öffentlichkeit für den Erhalt des Welterbes machen kann. An acht Stationen – sieben davon zählen als Bauwerke seit 1986 zum UNESCO-Welterbe – werden ab 10 Uhr jeweils halbstündige Führungen zum Thema „Leben mit dem Welterbe“ angeboten. Zugleich bietet die Stadtbibliothek Führungen durch ihre Schatzkammer an. Dort schlummert mit dem Codex Egberti ein bibliophiler Schatz, der seit 2004 zum Weltdokumentenerbe zählt. Auch die außerhalb des Stadtzentrums in Igel stehende Igeler Säule wird Teil des Welterbetages sein – und damit zum sichtbaren Zeichen für diesen Tag: „UNESCO-Welterbe verbindet“.

Die Veranstaltungen zum Welterbetag sind ein Angebot von:

- Trier Tourismus und Marketing GmbH
- Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
- Hohe Domkirche Trier, Dom-Information
- Pfarrei Liebfrauen
- Evangelische Kirchengemeinde Trier
- Heimat- und Kulturverein Agulia e.V., Igel

Weitere Informationen:

www.trier-info.de
www.unesco-welterbe.de
www.zentrum-der-antike.de



Trier Tourismus & Marketing GmbH
 Tourist Information Trier
 Telefon: 0651 / 978 08 - 0
info@trier-info.de
www.trier-info.de

Stand Februar 2018

Vollständigkeit wird nicht angestrebt.
 Für die Richtigkeit der Angaben, sowie eventuelle Druckfehler kein Gewähr.
Fotos: ttm, Pixabay, GDKE, Pfarrei Liebfrauen
 Axel Thünker DGPh (Genussmarkt)

